

Die slowakische Koloratursopranistin Paulina Ovádková, wohnhaft in Wien, ist eine gefragte junge Sängerin, die international sowohl auf der Opernbühne als auch im Konzertfach überzeugt.

In Hamburg war sie zwei Spielzeiten lang als Stasi in Kálmáns Die Csárdásfürstin sowie als Valencienne in Lehárs Die lustige Witwe engagiert.

Weitere herausragende Opernengagements führten sie an die Nationaloper in Košice, wo sie als Königin der Nacht in Mozarts Die Zauberflöte sowie als Adele in Strauss' Die Fledermaus auftrat, an das Stadttheater Banská Bystrica als Adele und Susanna in Mozarts Le nozze di Figaro sowie an das Stadttheater Bad Hall (Österreich) als Königin der Nacht.

Ein weiterer Höhepunkt ihrer internationalen Laufbahn war die Japan-Tournee 2026, bei der sie die Rolle der Susanna in Mozarts Le nozze di Figaro verkörperte. Die Gastspielreise führte sie unter anderem nach Sapporo, Kurume, Sendai, Kumamoto, Karatsu, Kashima und Osaka.

Neben ihrer Operntätigkeit ist Paulina Ovádková international als Interpretin Alter Musik und geistlicher Musik gefragt. In Los Angeles (USA) sang sie unter anderem Mozarts Krönungsmesse, Requiem und Orgelsolomesse, Pergolesis Stabat Mater, Haydns Nelsonmesse, Schuberts Messe in G-Dur, Otto Nicolais Messe in D-Dur sowie John Rutters Magnificat.

In Wien tritt sie regelmäßig in renommierten Konzertsälen auf, insbesondere im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins, wo sie mit führenden Dirigenten konzertiert.

Ihr Bachelorstudium an der Kunstuniversität Graz schloss sie mit Auszeichnung ab. Derzeit absolviert sie ihren Masterstudiengang an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (MDW).